



RAIFFEISEN

Reformen als Wissenstreiber

Raiffeisen Vorsorgebarometer 2024

Raiffeisen Schweiz | ZHAW School of Management and Law | 26.09.2024

Agenda

Einleitung, BVG-Reform und Kernresultate

Roland Altwegg, Mitglied der Geschäftsleitung, Raiffeisen Schweiz

Studiendesign und das Vorsorgebarometer im Überblick

Dr. Jürg Portmann, Co-Leiter Institut für Risk & Insurance, ZHAW School of Management and Law

Fokus: Volksinitiative «13. AHV-Rente»

Dr. Jürg Portmann, Co-Leiter Institut für Risk & Insurance, ZHAW School of Management and Law

Einstellung zu Vorsorgethemen

Tashi Gumbatshang, Leiter Kompetenzzentrum Vermögens- und Vorsorgeberatung, Raiffeisen Schweiz

Diskussionsrunde

Alle

«Nein» zur BVG-Reform: Was nun?

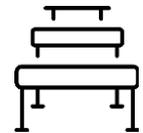
Mit oder ohne Reform – so kann man aus der beruflichen Vorsorge das Maximum herausholen



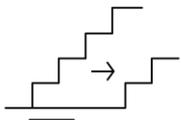
1 Überblick verschaffen



2 Koordinationsabzug überprüfen



3 Mehrfachbeschäftigte – sich freiwillig einer Pensionskasse anschliessen



4 Wahlmöglichkeiten bei den Sparbeiträgen nutzen



5 Ab 50 Jahren freiwillige Pensionskasseneinkäufe prüfen

41%

der Personen, die das Pensionskassenguthaben mindestens teilweise als Kapital beziehen würden, nennen als Grund dafür die höhere Flexibilität.

31%

der Befragten finden, es bedürfe keiner zusätzlichen Finanzierung für die 13. AHV-Rente.

58%

der 18- bis 65-Jährigen sehen Steuervorteile als einen wichtigen Grund, um sich mit der privaten Altersvorsorge auseinanderzusetzen.

22%

der 18- bis 65-Jährigen haben ein hohes oder sehr hohes Vertrauen in die AHV. 2023 sagten dies nur 17%.

61%

der 18- bis 30-Jährigen haben eine Säule 3a. 2023 waren es erst 54%.

54%

der Befragten finden, dass sich durch die Umsetzung der 13. AHV-Rente weiterer Reformbedarf aufdrängt.

68%

der Personen, die bei der Abstimmung zur 13. AHV-Rente «Ja» gestimmt haben, sehen überproportional gestiegene Lebenshaltungskosten als Grund für die Annahme der Initiative.

A person wearing a bright blue jacket and dark pants stands on a rocky mountain peak, looking out over a vast landscape of rolling hills and mountains. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow across the sky and the landscape. The sky is filled with wispy clouds, and the mountains in the distance are silhouetted against the bright light. The overall scene conveys a sense of tranquility and a wide perspective.

Das Vorsorgebarometer im Überblick

Das Studiendesign des Vorsorgebarometers

**Datenerhebung
mit Quantilope**
(11. – 24. April 2024)

Fragebogen (n=1'000)

- Eigenverantwortung
- Vertrauen
- Motive für Altersvorsorge
- Säule 3a
- Weiterbildung
- Kapitalbezug
- ...

Ökonomische Kennzahlen

Indikatoren
(0 – 1'000)

Engagement

Wissen

Vertrauen

**Ökonomisches
Ergebnis**

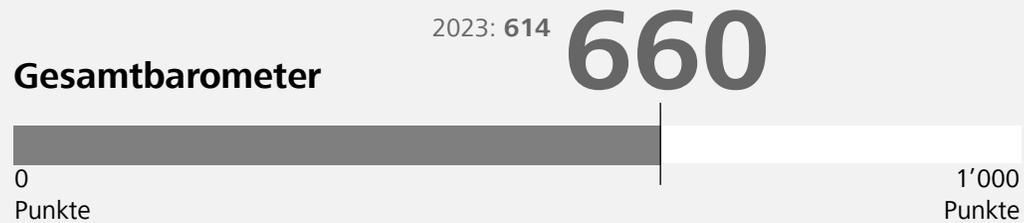
**Auswertung der
Ergebnisse**

Fachliche Wertung

**Gewichtete
Aggregation**

**Gesamt-
Barometerwert**
(0 – 1'000)

Das Vorsorgebarometer steigt von 614 auf 660 Punkte



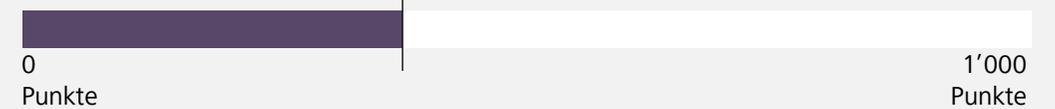
Engagement

2023: 636 **673**



Wissen

2023: 331 **369**



Vertrauen

2023: 624 **679**



Ökonomisches Ergebnis

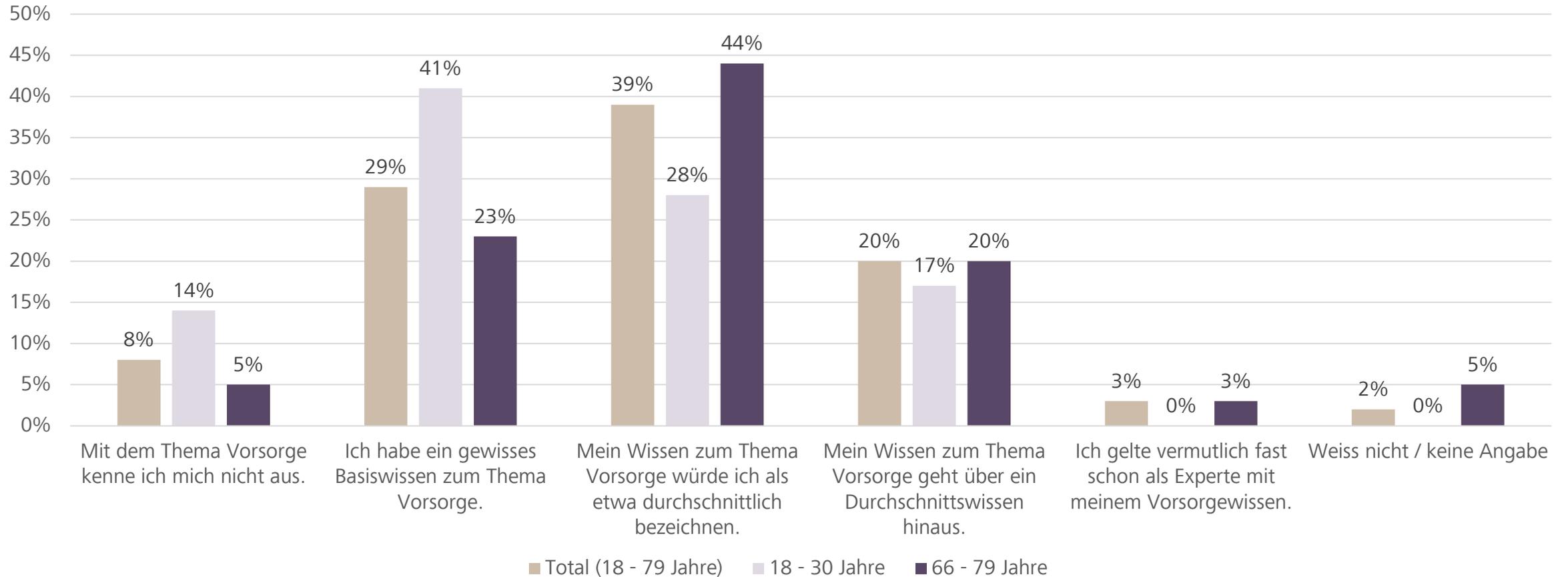
2023: 746 **783**



Ältere schätzen ihr Vorsorgewissen besser ein als Jüngere

Wie schätzen Sie Ihr Wissen zum Thema Vorsorge ein?

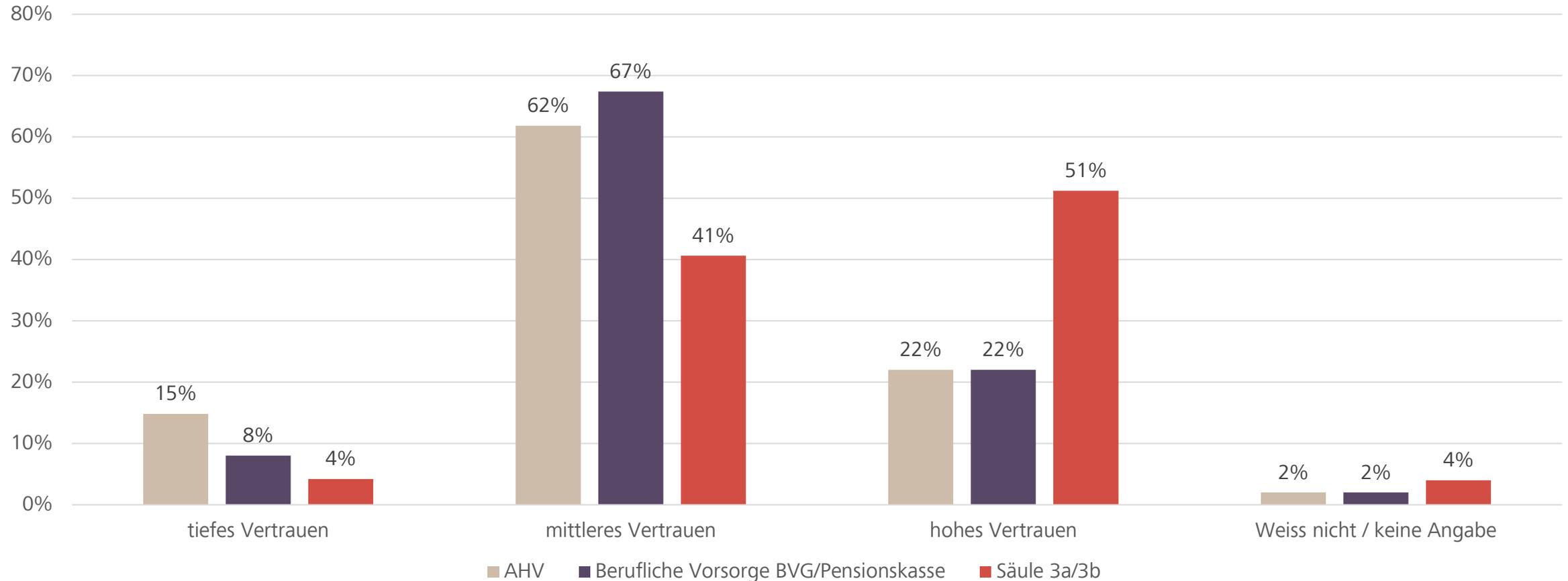
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 79 Jahre)



Das Vertrauen in die 1. Säule ist am tiefsten...

Wie hoch ist Ihr Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit und Finanzkraft der einzelnen Säulen des Vorsorgesystems?

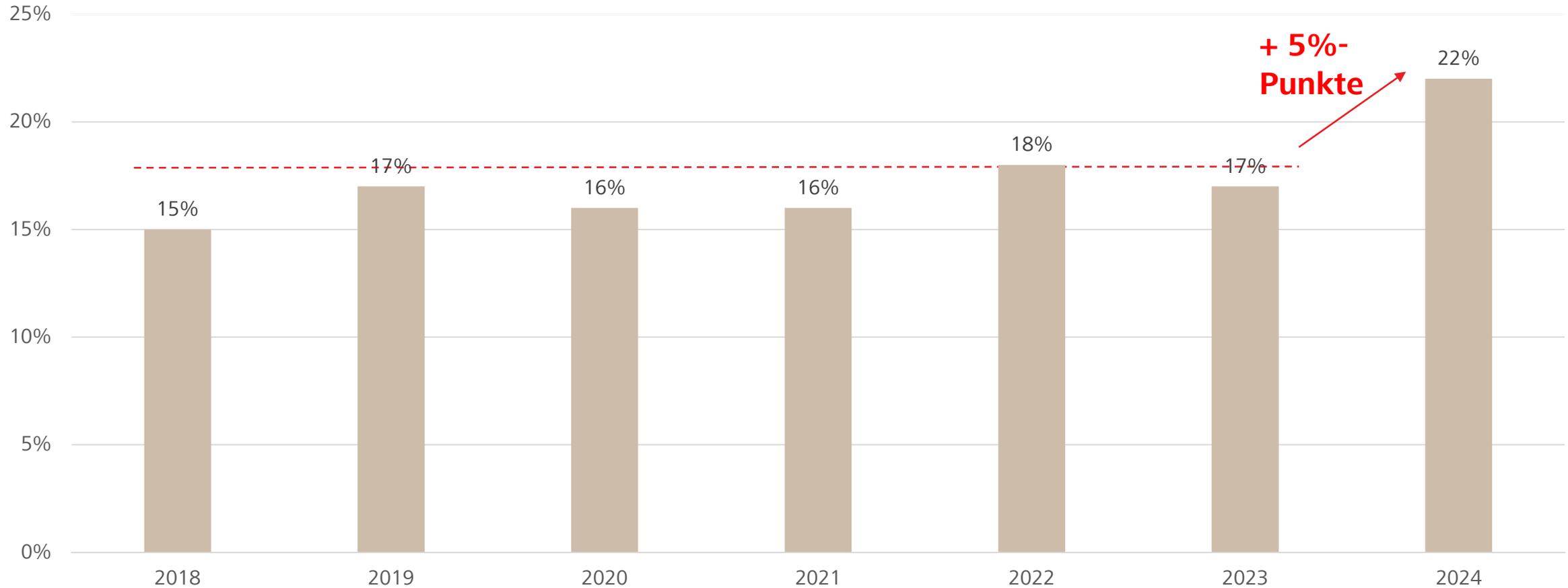
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 65 Jahre)



...hat zuletzt aber deutlich zugenommen

Wie hoch ist Ihr Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit und Finanzkraft der AHV (1. Säule, stattliche Vorsorge)?

(in Prozent, Alterskategorie 18 - 65 Jahre, Personen mit einem «hohen» oder «sehr hohen» Vertrauen)



Fokus: Volksinitiative «13. AHV-Rente»



Hypothesen zur 13. AHV-Rente

Überprüfung dreier im Vorfeld definierter Hypothesen

1

Die allgemeine Teuerung, die steigenden Mieten und die höheren Krankenkassenprämien waren ein Hauptgrund für die Annahme der Initiative «13. AHV-Rente».

2

Die Mehrheit der befragten Personen ist der Ansicht, von der Annahme der Initiative für eine 13. AHV-Rente zu profitieren.

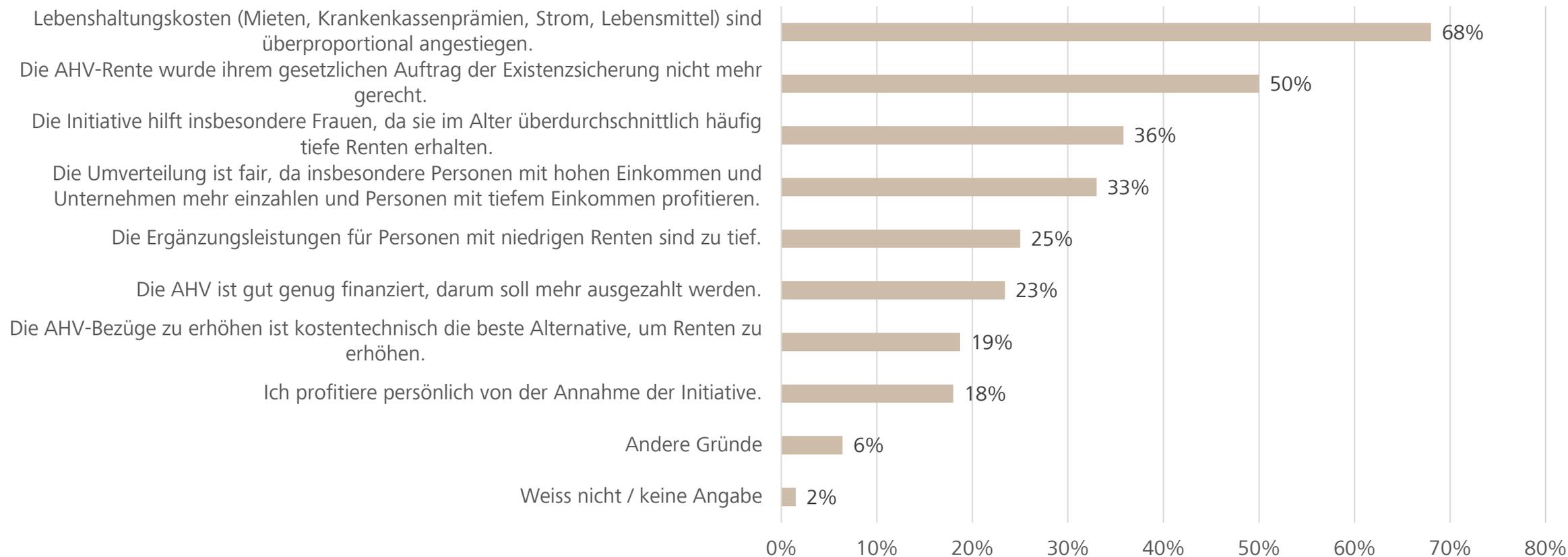
3

Wer die Initiative für die 13. AHV-Rente abgelehnt hat, sieht den Grund für die Annahme der Initiative in der demografischen Verteilung.

Teuerung prägt hohe Zustimmung

Warum haben Sie die Volksinitiative «13. AHV-Rente» angenommen bzw. «Ja» abgestimmt?

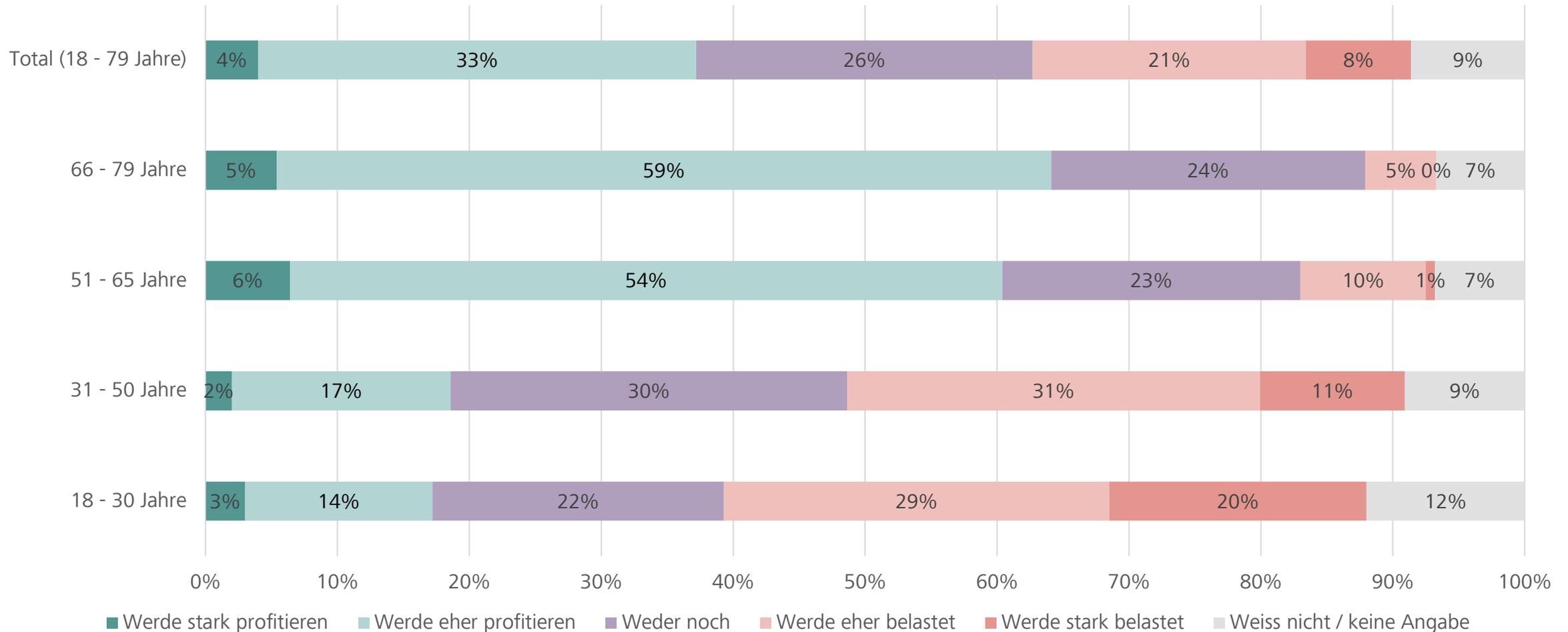
(Mehrfachantworten möglich, in Prozent, Alterskategorie 18 - 79 Jahre, Personen, die bei der Abstimmung der Initiative für eine 13. AHV-Rente «Ja» abgestimmt haben)



Junge befürchten eine finanzielle Belastung

Unabhängig davon, ob und wie Sie abgestimmt haben: Denken Sie, dass Sie von der Annahme der Initiative finanziell profitieren oder davon belastet werden?

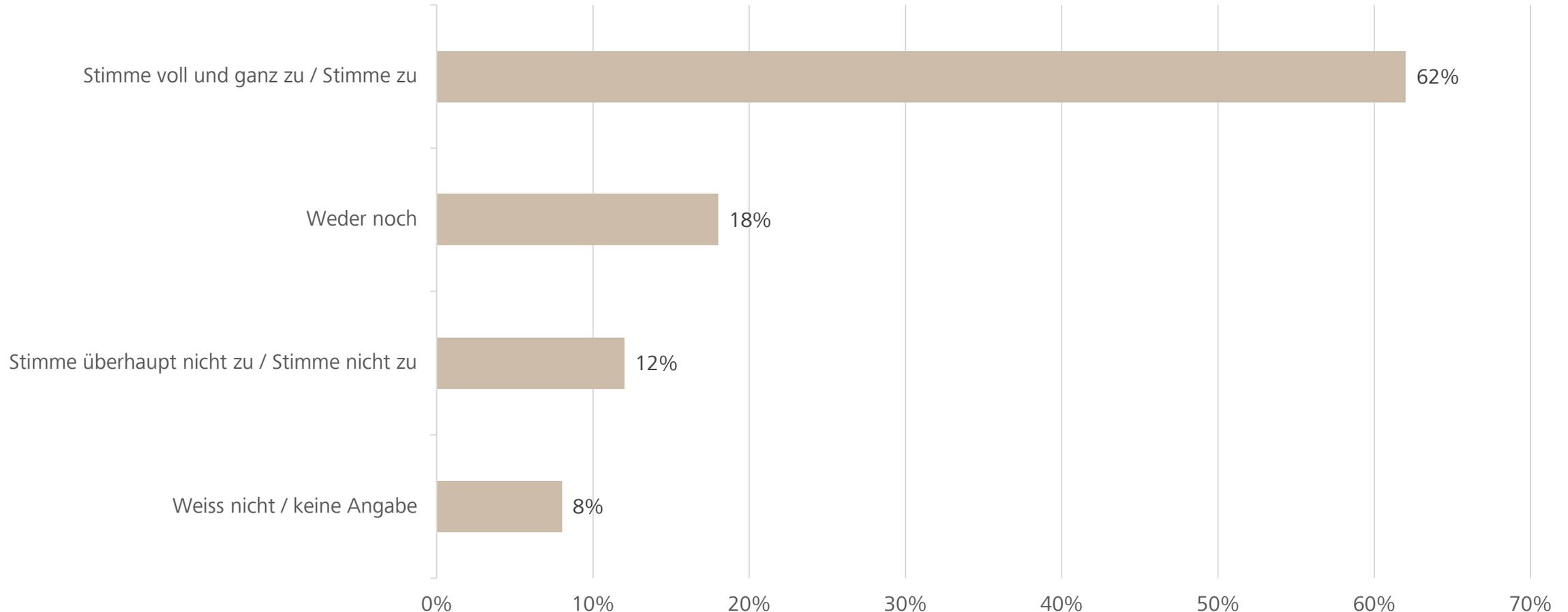
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 79 Jahre)



Demografie als entscheidendes Kriterium für Personen, die «Nein» stimmten

Bitte beurteilen Sie, wie sehr Sie der Aussage zustimmen bzw. nicht zustimmen. Aussage: Die Initiative wurde aufgrund der demografischen Verteilung (mehr stimmberechtigte Personen kurz vor oder im Pensionsalter) angenommen.

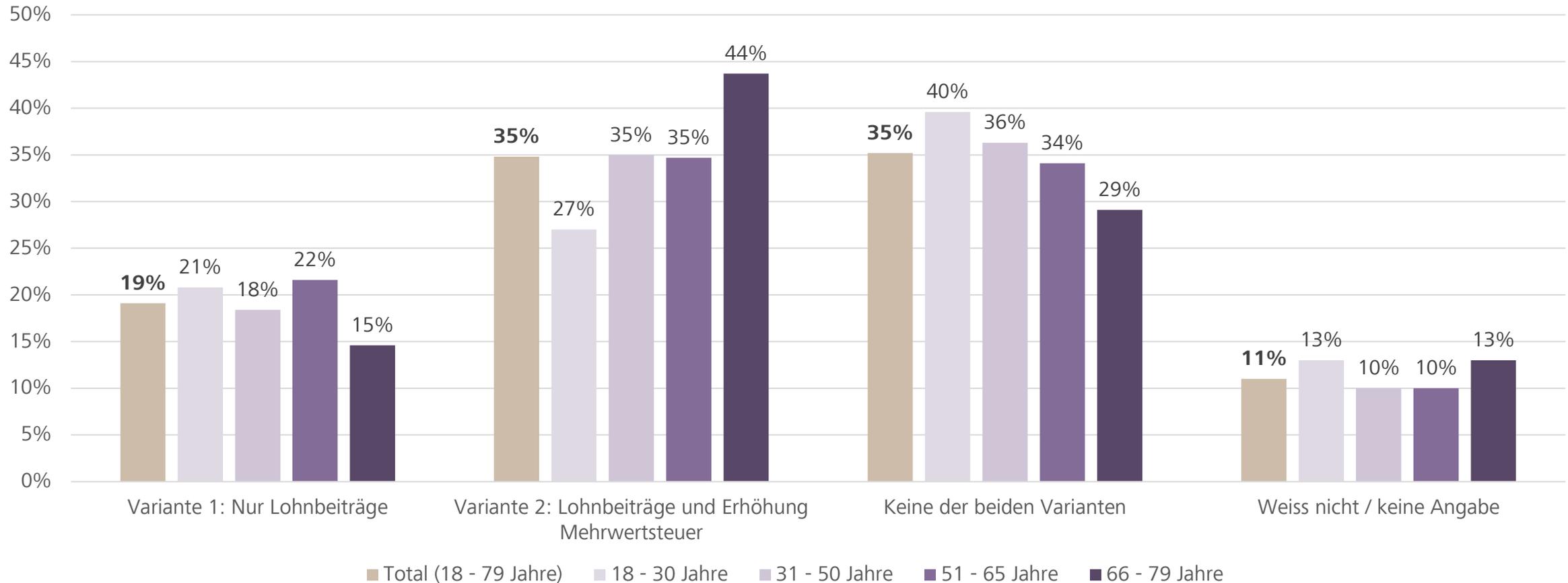
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 79 Jahre, Personen, welche die Initiative abgelehnt haben)



Patt-Situation bei der Finanzierungsfrage

Die Annahme der Initiative für eine 13. AHV-Rente verursacht ab 2026 einen jährlichen Finanzierungsbedarf von 4,2 Milliarden CHF. In Zukunft wird der Finanzbedarf weiter ansteigen. Am 27. März 2024 hat der Bundesrat zwei Varianten zur Finanzierung der 13. AHV-Rente vorgelegt. Welcher Vorschlag soll umgesetzt werden?

(in Prozent, Alterskategorie 18 - 79 Jahre)



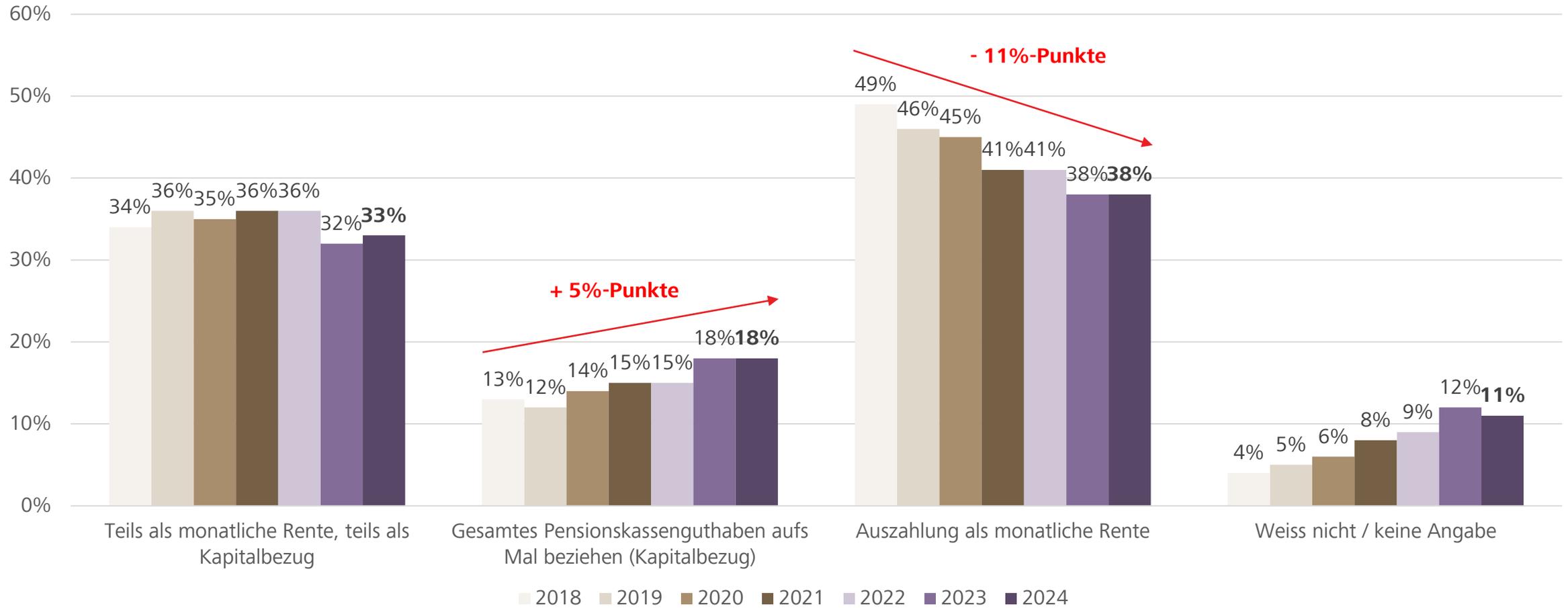
A man with a beard and a woman are standing in a lush green tomato field. They are both smiling and looking at a wooden crate filled with ripe red tomatoes that the man is holding. The woman is reaching into the crate. The background is filled with rows of tomato plants under bright, natural light.

Einstellung zu Vorsorgethemen

2. Säule: Kapitalbezüge werden immer beliebter

Die in der Pensionskasse angesparten Gelder können beim Eintritt ins Rentenalter als Kapital oder als Rente bezogen werden. Angenommen, Sie würden heute in Pension gehen: Welche Auszahlungsvariante würden Sie aktuell wählen?

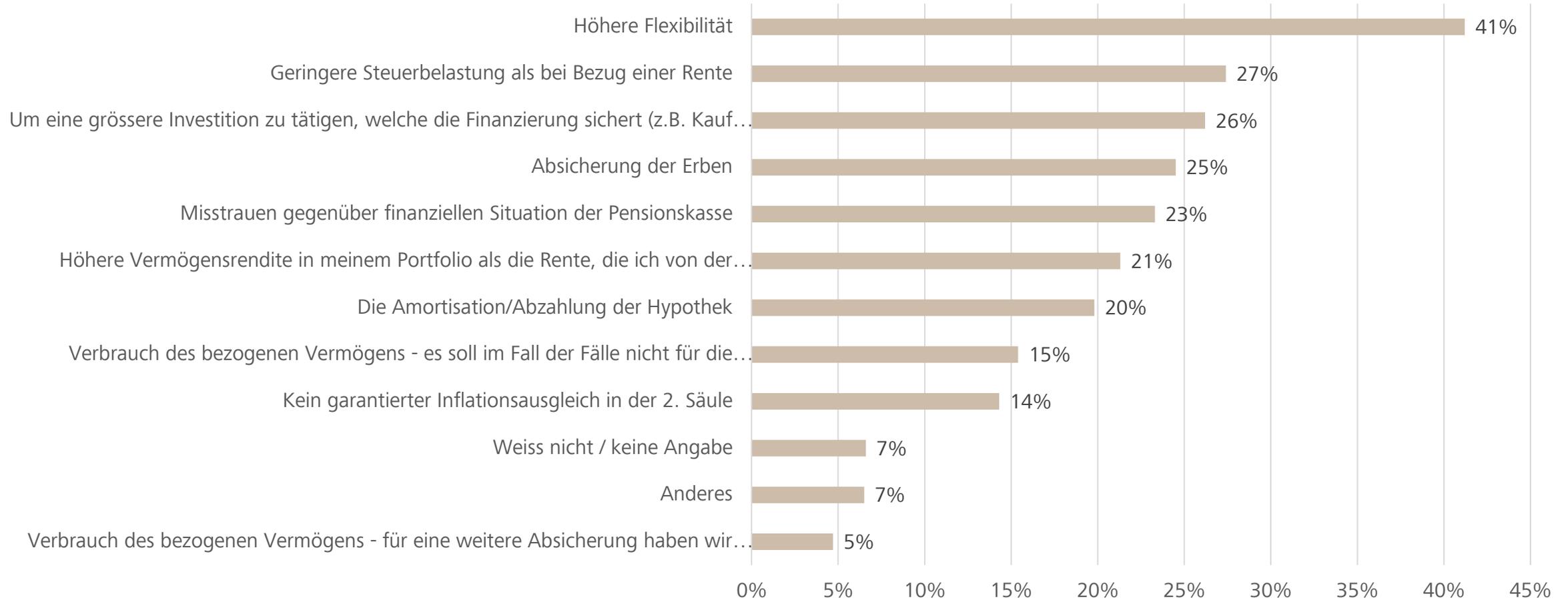
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 65 Jahre)



2. Säule: Flexibilität als Treiber für steigende Kapitalbezüge

Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für einen Bezug der Pensionskasse als Kapital?

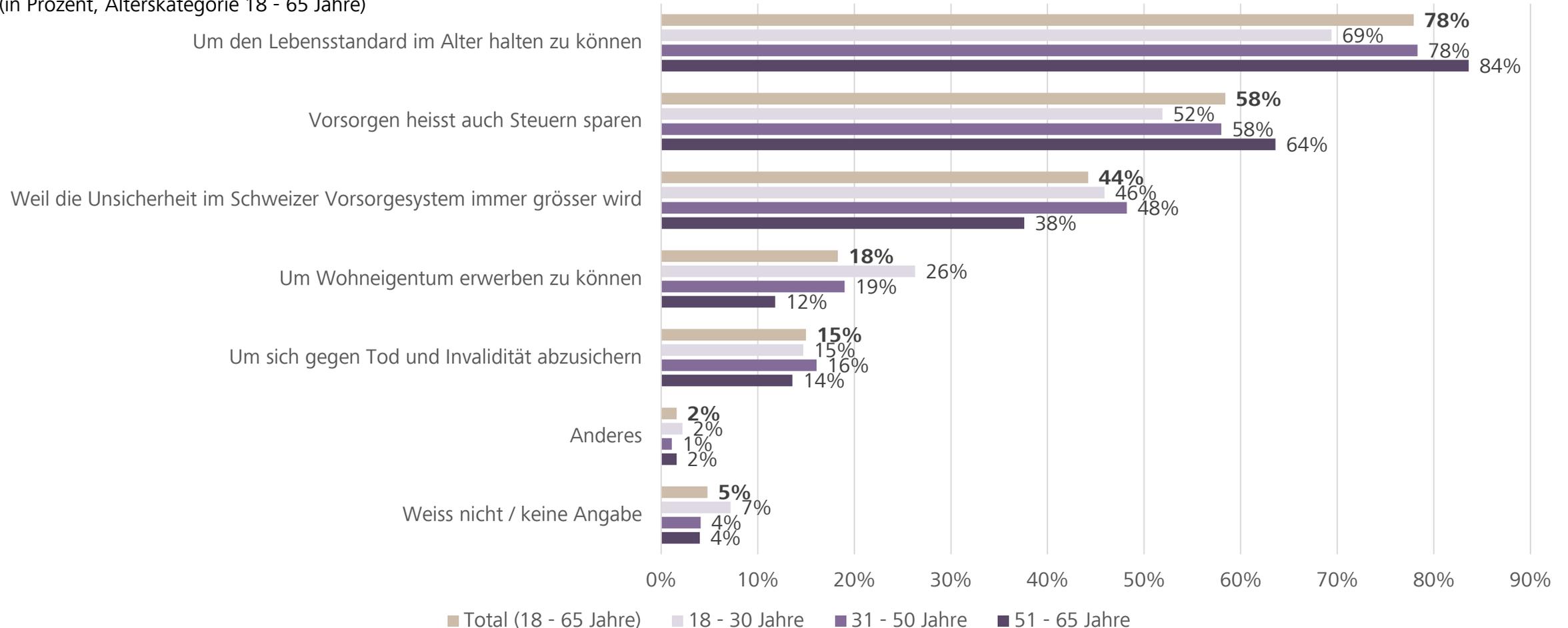
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 65 Jahre, Personen mit Präferenz Kapitalbezug)



Verzicht auf gewohnten Lebensstandard ist keine Option

Was sind in der untenstehenden Liste aus Ihrer Sicht die wichtigsten Gründe, sich mit dem Thema der privaten Altersvorsorge zu beschäftigen?

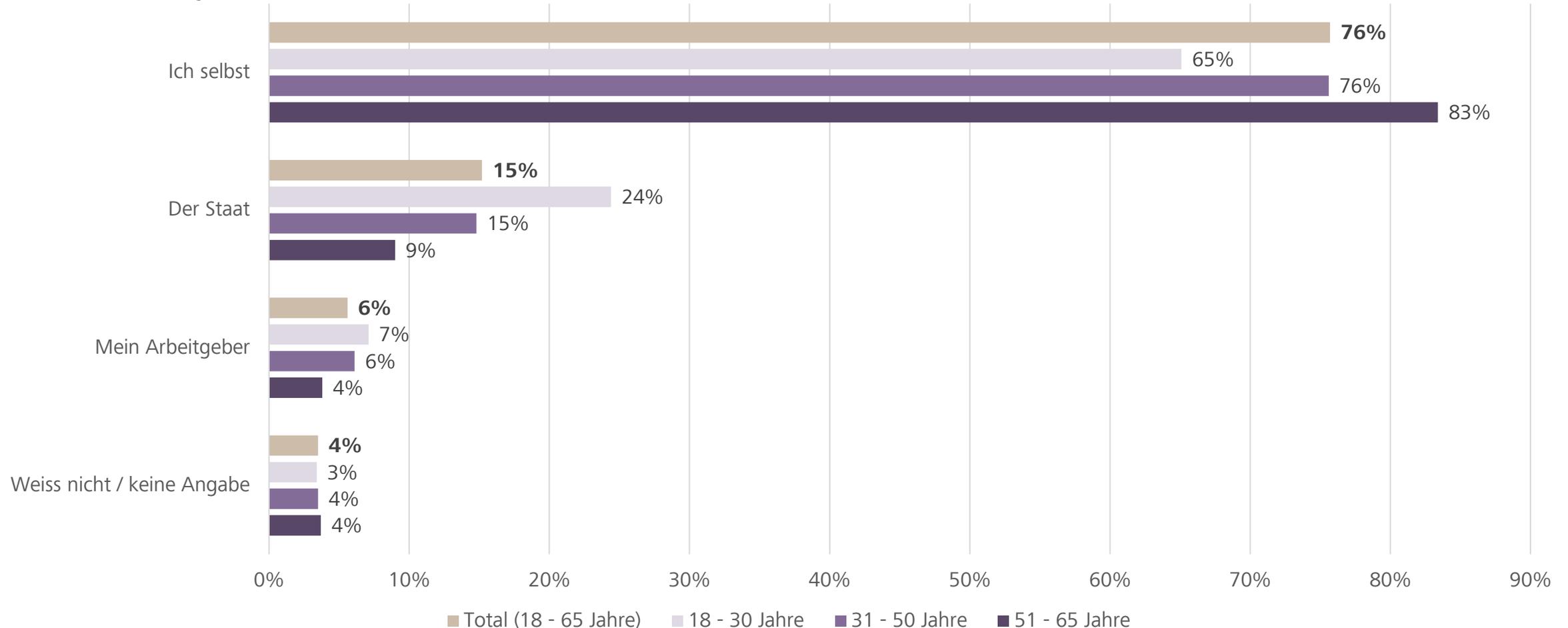
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 65 Jahre)



Verantwortlichkeit: weiterhin grosse Unterschiede bei Jung und Alt

Wer ist Ihrer Meinung nach hauptsächlich verantwortlich, dass Ihnen nach der Pensionierung genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen?

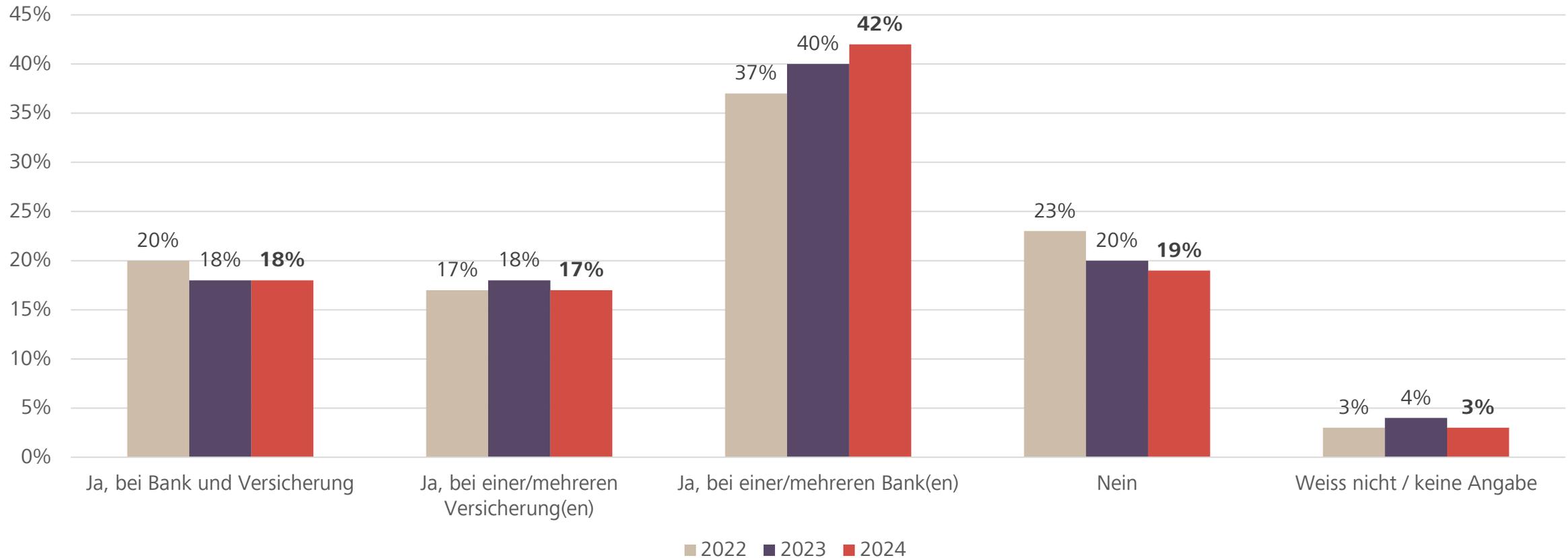
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 65 Jahre)



Säule 3a: Beliebtheit nimmt laufend zu

Besitzen Sie eine Säule 3a (egal, ob bei einer Bank oder einer Versicherung)?

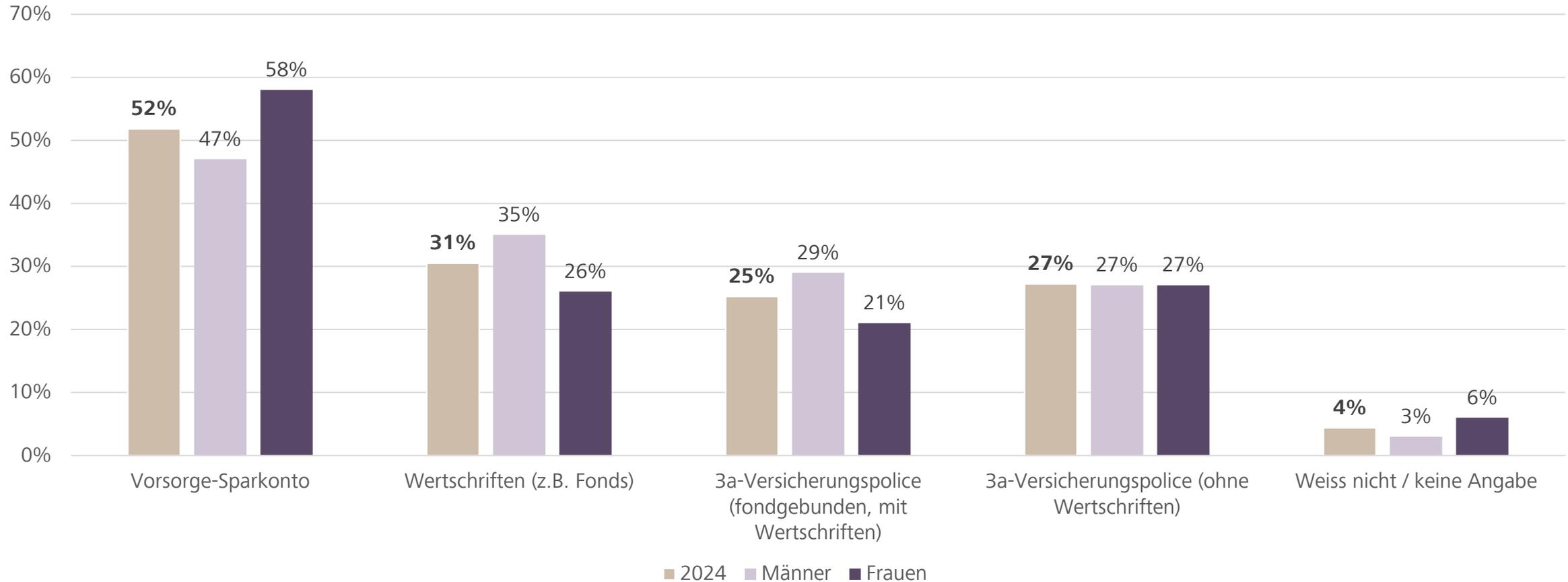
(in Prozent, Alterskategorie 18 - 65 Jahre)



Grossteil der 3a-Gelder profitieren nicht vom 3. Beitragszahler

Wie haben Sie die Gelder in der Säule 3a investiert?

(Mehrfachantworten möglich, in Prozent, Alterskategorie 18 - 65 Jahre, Personen, die im Besitz einer Säule 3a sind)





Diskussionsrunde

Fragen?

Teilnehmende vor Ort

Bitte warten Sie, bis wir Ihnen das Mikrofon überreichen.

Teilnehmende im Livestream

- ① Bitte klicken Sie auf «Hand heben». 
- ② Wir schalten Ihre Leitung frei.
- ③ Bitte entstummen Sie Ihr Mikrofon. 

Vielen Dank

Weitere Auswertungen und Erkenntnisse finden Sie im Studienpapier unter raiffeisen.ch/vorsorge-publikationen oder raiffeisen.ch/vorsorgebarometer.

Für mehr Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Roland Altwegg

Mitglied der Geschäftsleitung,
Raiffeisen Schweiz

Tashi Gumbatshang

Leiter Kompetenzzentrum Vermögens-
und Vorsorgeberatung, Raiffeisen Schweiz

Dr. Jürg Portmann

Co-Leiter Institut Risk & Insurance,
ZHAW School of Management and Law